Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellet, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

Prévost D'Exiles, Antoine François Prévost D'Exiles, Antoine François

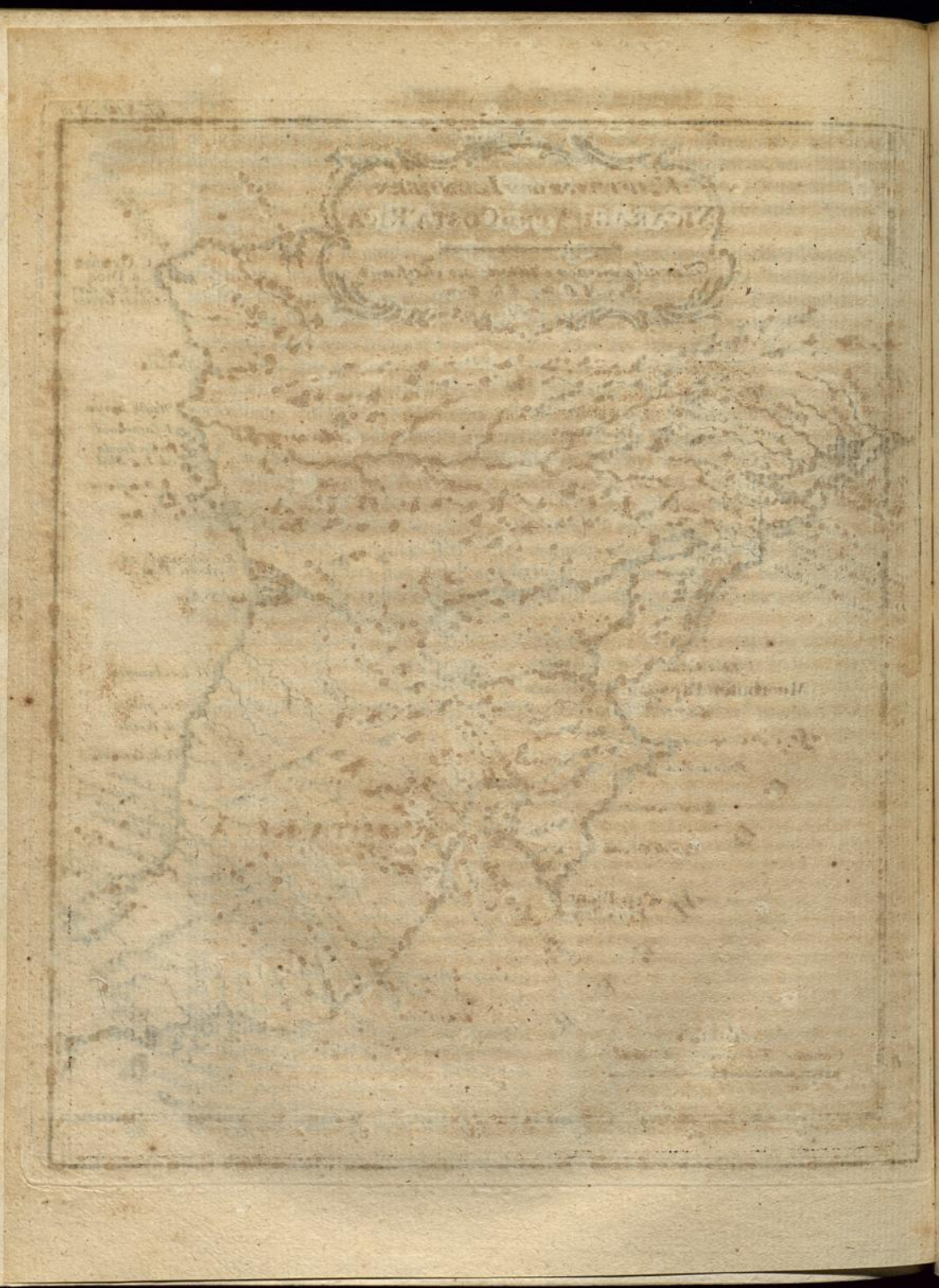
Leipzig, 1755

Karte von den Laendern Nicaragua und Costa Rica.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14386

Visual Library

KARTE VON DEN LÆNDERN
NICARAGUA UND COSTA RICA
Zur allgemeinen Historie der Reisen
Von M. B. Ing. de la Marine
1764
NICARAGUA
COSTA RICA
MOSQUITOS
SUDMEER
Golphe des Salines
Meerbusen Papagaio
Leon
Grenada
Nicoya
Carthago
Cap Blanc
Maaß-stab.
Gemeine Französische See-meilen
C. Gracias a Dios
od. Cap der Gnade Gottes
Weisse Spitze
I. Carneland
Perlen Inseln
I. Manglares
Blukavelt Bay
Rio Escondido od. Versteckte Fluss.
Haf. S. Jean
Fl. los Anzuelos
Boca grande
el Porteto
Fl. la Conception
Fl. S. Anton
Fl. der Talamancas
Carthage zerstört
Fl. los Doraces
Culebras Fluss
C. Blanc
Englandischer Haf
Sp. Mala
I. del Canno
Remedios
Cap Boruca
Montuosa
Contreras
I. Colba
Bay Carthage
Fl. del Desastre
Albacuins
Fl. Lara
Busen Nicüssa
Xerez od. Chulutecu
Neu Segovien
Salzwerke
Massaya
See Nicaragua
Fl. Costarica
Fl. Vasquez
Madina
Fl. Partido
Porto de Velas
Morro Hermoso
Cap de Guionos
Solana Fluss
Esparza
Barba
la Herradura
la Caldera
Fl. Carthage
Fl. Estrella
Fl. Laurenzo des Borucas
Fl. Canas
Fl. Tarragua
Fl. Desposo
Sarapiqui Fluss
Omotepe
S. Bernard
S. Sebastian
S. Lorentzman
S. Charles
la Pinuela
Veras
Fl. Jorje
Fl. Tosta
Colibina
Sp. de los Desollados
Fl. Steam
S. Michel
Tigre Insel
B. Fonleca od. Amapala
Tagusgalpa
das alte Corpus
das öcke Gebirge
Weisse Vorgeb.
Stisse Busen
Laureones
Bay Honda od. tiefe Bay
Bay Honda od. tiefe Bay
Cordoe
Fl. Lara
Fl. Jacques
Fl. Tosta
Fl. Jacques
Fl. Tosta
Fl. Jacques
Fl. Tosta



Landesbibliothek Oldenburg

Gage rühmet absonderlich vier; zwey haben die barmherzigen Brüder inne, und eins die Franciscaner, das vierte ist ein Nonnenkloster, und für Frauenspersonen das einzige in der Stadt, aber gewaltig reich. Weil der Bischof lieber zu Grenada, als in seinem Sitze; sich aufhält: so hat die dasige Pfarrkirche den Vorzug vor der Domkirche zu Leon. Die meiste Handlung treibt diese Stadt mit Carthagena, Guatimala, St. Salvador und Comayagua. Nur besagter Reisender sah einstens, an einem einzigen Tage, dreyhundert mit Indig, Cochenille und Leder beladene Maulesel von St. Salvador und Comayagua ankommen. Zween Tage hernach kamen abermals drey dergleichen Züge; einer trug die königlichen Einkünfte, der andere eine große Menge Zucker, und der dritte Indig. Nach seinem Berichte ist Grenada bey der Abfahrt der Fregatten eine der allerreichsten Städte in dem mitternächtlichen America. Denn weil die Kaufleute befürchten, ihre Waaren möchten den spanischen Feinden in der Hondurasbay in die Hände gerathen: so schicken sie dieselbigen meistentheils auf dem See nach Carthagena; ja man läßt nicht selten die königlichen Einkünfte eben diesen Weg nehmen. Ob gleich aber diese Schiffe auf dem Nicaraguasee in aller Sicherheit fortsegeln: so müssen sie doch wegen der Wasserfälle einen Theil ihrer Waare unterweges etlichemal aus und einladen, und ein Stück Weges auf Mauleseln, welche man den Schiffen ausdrücklich deswegen nachtreibt, fortschaffen. Da es nun auf diese Weise mit der Fahrt ziemlich langweilig hergeht: so erwählen die Herzhaftesten lieber den Weg über den Busen *c*). Beschreib. von Neuspanien.

Weder Segovia noch die übrigen Städte haben das geringste merkwürdige an sich. Nicaragua hingegen liegt an dem Ufer des Sees, und zwar ungefähr an der Mitte desselbigen, und hat gerade gegen sich über eine sehr schöne Insel, welche wie ein gewisser Reisender rühmet, eine große Menge Watte, Cacao, Scharlachfarbe und vortrefflicher Früchte liefert *d*).

Von den Hafen dieser Landschaft wissen unsere Reisebeschreibungen weit mehr zu melden. Der sogenannte Realejo oder Rialexa liegt dreyßig Meilen von St. Miguel, vier von

Meilen von dem Orte, da wir ausstiegen, war eine Zuckermühle, und drey dergleichen Meilen weiter, noch eine. Zwo Meilen von solcher muß man einen schönen Fluß, der aber nicht tief ist, durchwaten. Nach diesem Flusse trifft man kein Wasser mehr an, als bey einer zwo englische Meilen von Leon gelegenen indianischen Stadt. An diesem Orte beginnt der Weg angenehm, sandig und schmal zu werden. Die Stadt Leon liegt auf einer Ebene, nicht weit von einem Feuerberge, der zum öftern Flammen und Rauch auswirft. Man sieht ihn auf der See. Die Häuser in Leon sind nicht hoch, aber stark, groß, und mit Gärten eingefasset. Die Wände sind von Steinen, die Dächer von Ziegeln. Ohne die Domkirche sind noch drey andere da. Unser Landesmann Gage, welcher dieses Land durchreiset hat, giebt diese Stadt für den angenehmsten Ort in ganz America aus. Es werden ihr auch, wofern man auf die bloße Lage sehen will, in der That wenige Oerter in America, was die Anmuth und Gesundheit betrifft, gleich kommen. Die umliegende Gegend ist sandig, und verschlucket den Regen, welcher hier zu Lande häufig fällt, im Augenblicke. Auf allen Seiten der Stadt sind Wiesengründe, dergestalt daß ihr alle Winde beykommen können, welches denn reine Luft verursachet. Hingegen will ihre Handlung wenig sagen; daher ist auch das Geld nicht sehr häufig vorhanden. Der Reichthum der Stadt besteht in Vieh und Zuckerrohre. Auch werden, wie man saget, Hanfseile da verfertiget, es muß aber die Werkstätte in einiger Entfernung von der Stadt seyn, weil ich nichts davon zu sehen bekam. Dampier erzählet ferner, wie die Engländer anrücketen, was für einen Widerstand sie in der Stadt fanden, und was für einen Vergleich sie ihr abnöthigten, dessen ungeachtet sie bey dem Abzuge dennoch Feuer anlegeten. Reise um die Welt I Theil 8 Cap.

c) Gage ebendaselbst.

d) Waser a. d. 320 S.